



Vorlage Stadtparlament

vom 11. Mai 2010

Nr. 1816

Stadtparlament: Motionen

**Motion CVP/EVP, FDP, SVP, SP/JUSO/PFG, Grüne/GLP/Junge Grüne - Fraktionen;
Rechtsverbindliche Umsetzung des "St. Galler Parkplatz-Konsenses"; Frage der Erheb-
licherklärung****Antrag**

Wir beantragen Ihnen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Motion „Rechtsverbindliche Umsetzung des St.Galler Parkplatz-Konsenses“ wird **erheb-
lich** erklärt.

Die Fraktionen von SP/JUSO/PFG, CVP/EVP, FDP, SVP, Grüne/GLP/Junge Grüne reichten am 27. April 2010 (Eingang Stadtparlament) die von 52 Mitgliedern des Stadtparlaments unterzeichnete beiliegende Motion "Rechtsverbindliche Umsetzung des St.Galler Parkplatz-Konsenses" ein.

Der Stadtrat nimmt zur Frage der Erheblicherklärung wie folgt Stellung:

Am 16. April 2010 haben die Vertreterinnen und die Vertreter aller fünf Fraktionen des Stadtparlaments, der drei Verkehrsverbände ACS, TCS und VCS sowie des Gewerbeverbandes der Stadt St.Gallen und der Innenstadtorganisation Pro Stadt den „St.Galler Parkplatz-Konsens“ unterzeichnet. Der Stadtrat hat den Konsens seinerseits am 22. April 2010 genehmigt.

Die Festlegungen des Parkplatz-Konsenses haben auch Rechtswirkungen gegenüber Dritten, namentlich die Regelungen bezüglich der Zulässigkeit neuer Parkieranlagen mit öffentlichen Parkplätzen auf privatem Grund. Für die Umsetzung des Konsenses ist deshalb ein rechtsetzender Erlass nötig. Der Konsens sieht dafür in Anwendung von Art. 28octies des kantonalen Baugesetzes eine Nutzungsfestlegung im Zonenplan mit den Regelungen



vor, die für die entsprechenden Gebiete der Altstadt und Innenstadt im Konsens vereinbart wurden. Das Verfahren für diese Nutzungsfestlegungen ist entsprechend den Konsensbestimmungen und dem Motionsauftrag zu starten, sobald die neue Platzgestaltung und das Parkhaus Schibenertor definitiv beschlossen sind.

Der Stadtrat begrüsst den erzielten Parkplatzkonsens als wichtigen Schritt im Hinblick auf die dringende Realisierung der neuen Platzgestaltung Marktplatz/Bohl/Blumenmarkt und des Parkhauses Schibenertor wie auch als künftige klare und breit abgestützte Grundlage für die öffentliche Parkierung in der ganzen Innenstadt. Die mit der Motion verlangte Nutzungsfestlegung ist bereits im Detail vorbereitet und wurde dem kantonalen Baudepartement zur Vorprüfung eingereicht. Im Vorprüfungsbericht vom 5. Mai 2010 stellt das kantonale Amt für Raumentwicklung und Geoinformation fest, dass die Nutzungsfestlegung sachlich zweckmässig und auch aus raumplanerischen Überlegungen zu unterstützen sei. Auch aus Sicht des kantonalen Massnahmenplanes nach Luftreinhalteverordnung werde diese „für einmal konkrete Massnahme“ begrüsst. Die Genehmigung könne grundsätzlich in Aussicht gestellt werden, vorbehalten das Ergebnis eines allfälligen Rechtsmittelverfahrens.

Der Stadtrat ist mit der Erheblicherklärung einverstanden und wird das formelle Verfahren für die Nutzungsfestlegung im festgelegten Zeitpunkt unverzüglich einleiten.

Der Stadtpräsident:
Scheitlin

Der Stadtschreiber:
Linke

Beilage:
Motion vom 27. April 2010

